

Zehn Monate „Sport für alle“ – Was ist passiert?

Das Projekt „Sport für alle – Stormarner Vereine leben inklusiven Sport“ ist seit März 2016 in vollem Gange. Bereits zehn Stormarner Sportvereine bieten

im Rahmen des von der Sparkassen-Stiftung Stormarn und Aktion Mensch geförderten Projektes insgesamt 16 Sportangebote für Menschen mit und ohne Behinderung an und weitere Angebote folgen.

Seit Mitte September dieses Jahres ermöglicht der Ahrensburger TSV (ATSV) mit seinem sportartübergreifenden Angebot „SPORT AM SCHLOSS“ jeden Montagnachmittag bis zu 30 Kindern und Jugendlichen des AWO-Horts Am Schloss, der Lebenshilfe Stormarn und der Woldenhorn-Schule im offenen Ganztag sich gemeinsam auszutoben und Sport zu treiben. In abwechslungsreichen Sporteinheiten wird jedes Kind, ob mit oder ohne Einschränkung, individuell und bedürfnisorientiert gefördert.

Darüber hinaus bietet der ATSV seit Ende der Sommerferien das wohl spektakulärste Spiel auf Rädern in Kreis Stormarn an: Fünf Rollstuhlfahrer und acht Fußgänger spielen immer dienstagsabends gemeinsam in Ahrensburg Rollstuhlbasketball. Dabei stehen sowohl beim „SPORT AM SCHLOSS“, als auch beim Rollstuhlbasketball der Spaß am Sport, die Gemeinschaft und die Freude am gemeinsamen Sporttreiben im Vordergrund.



Wie berichtet, haben seit Ende Mai die Leichtathletinnen und Leichtathleten mit und ohne Behinderung des ATSV gemeinsam einmal pro Woche auf dem Sportplatz der Grundschule Reesenbüttel trainiert und auf das Deutsche Sportabzeichen hingearbeitet. Am 17. September 2016 war es dann endlich soweit.

Bei dem vom ATSV in Kooperation mit dem KSV Stormarn, dem Rehabilitations- und Behindertensportverband Schleswig-Holstein und den Stormarner Werkstätten Ahrensburg veranstalteten Ahrensburger Sportabzeichentag für ALLE konnten sie erstmalig gemeinsam das Deutsche Sportabzeichen erlangen. Das gemeinsame Leichtathletiktraining ist damit noch lange nicht vorbei, denn es gibt neue Ziele, wie den Nikolauslauf „Quer durch den Hagen“ in Ahrensburg.

Die acht bis zehn Kindern und Jugendlichen der Floorball-Gruppe des Hoisbütteler Sportvereins werden seit Anfang November zusammen mit dem KSV-Sportlehrer Markus Kratz von zwei Übungsleiterassistenten mit Behinderung trainiert.

Am 13.11.2016 absolvierten Thomas und Nicky erfolgreich die Übungsleiterassistentenausbildung von BLICKWINKEL. Unter dem Motto „Wir sind Ein Team. Wir sind DAS Team“ fördern sie seitdem das Zusammenspielen und Miteinander im Floorball sowie die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder. Das langfristige Ziel der Sportgruppe ist es, an Turnieren teilzunehmen.

Martin Fischer von der Sparte Inline-Skating „Wilde Hummeln“ des TSV Bargtheide bringt mit einem inklusiven Inliner-Anfängerkurs allen Interessierten, ob mit oder ohne Einschränkung, das Inline-Skaten freitags in der Sporthalle Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Bargtheide näher.

 Stiftungen der Sparkasse Holstein
Sparkassen-Stiftung Stormarn

Gefördert durch die
AKTION
MENSCH

Die Teilnehmer absolvieren dort ihre ersten Schritte auf acht Rollen und lernen spielerisch die Grundtechniken kennen. Neben der Teilnahme von Menschen mit Behinderung freut sich Martin Fischer auch über weitere interessierte Skater und plant daher Workshops für den inklusiven Skatesport im TSV Bargteheide.

In Zusammenarbeit mit dem KSV Stormarn, tohus, prosocial, Stormarner Werkstätten Bad Oldesloe und Stormarner Wege führt der S.V. Türkspor montags und freitags Fußball für ALLE im Kurparkstadion durch. Teilnehmer sind Menschen mit psychischen, geistigen und körperlichen Handicap, Flüchtlinge und weitere Fußball-Begeisterte. Gemeinsam verbessern sie ihre Technik und Taktik, spielen zusammen Fußball und nehmen an Turnieren teil.

Alles rund um das Spielgerät Ball bietet ebenfalls der FC Voran Ohe mit seiner „Ballschule für ALLE“ an.

Bei den zwei inklusiven Ballsportgruppen am Mittwochnachmittag treffen sich Kinder mit und ohne Behinderung zum gemeinsamen Sport mit dem Ball.

Für die beiden Übungsleiterinnen des FC Voran Ohe Margrit Johler und Carolin Nord ist es ein besonderes Projekt. „Wir freuen uns schon sehr darauf, jedes Kind in seiner Besonderheit wahrzunehmen und mit ihm die Freude an Fertigkeiten rund um Ballgefühl und turnerische Elemente zu entwickeln“, so Margrit Johler. „Bisher haben zu wenig Kinder mit Handicap den Weg in unsere Gruppen gefunden – das wollen wir ändern“, ergänzt Carolin Nord.

Beim inklusiven Eltern-Kind-Schwimmen der SG Stormarn Barsbüttel kann sich seit dem 24. September 2016 jedes Kind im Alter von zwei bis vier Jahren an das Wasser gewöhnen, im Wasser bewegen und auf das Seepferdchen vorbereiten. Aktuell macht ein Kind mit geistiger Behinderung gemeinsam mit fünf weiteren Kindern große Fortschritte im Wasser.

Unter dem Motto „Gemeinsam Fahren“ verbessern jeden Donnerstag Rennradfahrer mit und ohne Behinderung ihre Fertigkeiten des Rennradfahrens, trainieren gemeinsam für Radrennen und absolvieren zusammen Radtouren. Hierfür wurde die Rennradmannschaft der Stormarner Werkstätten Bad Oldesloe im Rahmen des KSV-Projektes in den Radsportverein Trave integriert.

Im Rahmen des Sommerfestes vom Holstenhof Reinfeld hat der Schützenverein Klein Wesenberg am 26.08.2016 ein inklusives Schnuppertraining im Bogenschießen angeboten. Die Bewohner, Mitarbeiter und Eltern erprobten den Umgang mit Pfeil und Bogen und lernten das Bogenschießen kennen. Das langfristige Ziel hierbei ist es, Barrieren abzubauen und für Menschen mit Behinderungen die Teilhabe im Schützenverein Klein Wesenberg zu ermöglichen.



Neben den bereits vorgestellten Angeboten starteten mit dem VfL Oldesloe, dem TSV Trittau sowie dem SV Großhansdorf gleich drei Sportvereine im Rahmen des Projektes drei weitere inklusive Sportangebote im November 2016.

Ähnlich dem Konzept des Eltern-Kind-Schwimmens der SG Stormarn Barsbüttel führt der VfL Oldesloe einen Seepferdchen-Kurs für ALLE durch und führt damit erstmals ein Kind mit Handicap an den Schwimmsport in seinem Verein heran. Desweiteren bietet der VfL Oldesloe immer dienstags in Kooperation mit tohus das inklusive Selbstbehauptungsangebot „Fit & Stark“ an, an dem jeder die Möglichkeit einer Teilnahme hat und seine Selbstbehauptung stärkt.

Unter dem Motto „Fit durch den Winter“ startete der TSV Trittau gemeinsam mit der Herrmann Jülich Werkgemeinschaft freitags, in der Tennishalle in Trittau, ein Athletiktraining für ALLE.

23 sportbegeisterte Athleten mit und ohne Behinderung halten sich mit diesem Sportangebot im Winter fit und gesund und bereiten sich gemeinsam auf den Trittau-RUN 2017 vor.

Mit „Springspaß für ALLE“ bietet der SV Großhansdorf in Zusammenarbeit mit den Stormarner Wege, der Alsterdorf Assistenz Ost und der Lebenshilfe Stormarn voraussichtlich im Januar 2017 auch in Großhansdorf „Sport für Alle“ an.

Haben Sie auch Interesse an dem Projekt „Sport für alle – Stormarner Vereine leben inklusiven Sport“? Gerne stehe ich, Markus Kratz, Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in 2017.

Ich freue mich auf die tolle Zusammenarbeit im neuen Jahr mit Ihnen sowie auf weitere inklusive Sportangebote in Ihren Stormarner Vereinen.

Ihr mobiler Sportlehrer des KSV Stormarn
Markus Kratz

